

Der Tag, der ist so freudenreich

Bartholomäus Gesius

1. Der Tag, der ist so freu - - - den reich
 denn Got - tes Sohn vom Him - - - mel - reich
 2. Ein Kin - de - lein so lö - - - be - lich
 von ei - ner Jung - - frau säu - - - ber - lich,
 3. Als die Sonn durch - scheint das Glas
 und doch nicht ver - seh - - - ret das,
 4. Die Hir - ten auf dem Fel - - - de war'n,
 von den en - - ge - li - - - schen Schar'n,

1. al - - - - ler Kre - a - tu - - - - re
 ü - - - - ber die Na - tu - - - - re
 2. ist uns ge - bo - ren heu - - - - te
 zu Trost uns ar - men Leu - - - - ten.
 3. mit ih - - - - rem kla - ren Schei - - - - ne,
 so mer - - - - ket all - ge - mei - - - - ne:
 4. er - fuh - - - - ren neu - e Mä - - - - re
 wie Christ ge - bo - ren wä - - - - re.

16

von ei - ner Jung - - frau ist ge - bor'n, Ma - ri - a, du ___ bist aus - er -
 wär uns das Kind - - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - - zu - mal ver -
 Zu glei - cher Weis' ___ ge - bo - ren ward von ei - ner Jung - - frau rein und
 Ein Kö - nig über al - le Kö - nig groß, He - ro - des die Red gar sehr ver -

von ei - ner Jung - - frau ist ge - bor'n, Ma - ri - a, du ___ bist aus - er -
 wär uns das Kind - - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - - zu - mal ver -
 Zu glei - cher Weis' ___ ge - bo - ren ward von ei - ner Jung - - frau rein und
 Ein Kö - nig über al - le Kö - nig groß, He - ro - des die Red gar sehr ver -

von ei - ner Jung - - frau ist ge - bor'n, Ma - ri - a, du ___ bist aus - er -
 wär uns das Kind - - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - - zu - mal ver -
 Zu glei - cher Weis' ___ ge - bo - ren ward von ei - ner Jung - - frau rein und
 Ein Kö - nig über al - le Kö - nig groß, He - ro - des die Red gar sehr ver -

von ei - ner Jung - - frau ist ge - bor'n, Ma - ri - a, du ___ bist aus - er -
 wär uns das Kind - - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all - - zu - mal ver -
 Zu glei - cher Weis' ___ ge - bo - ren ward von ei - ner Jung - - frau rein und
 Ein Kö - nig über al - le Kö - nig groß, He - ro - des die Red gar sehr ver -

27

kor'n, dass du ___ Mut - ter wä - - - rest.
 lor'n, das Heil ist un - ser al - - - le.
 zart Got - tes Sohn der Werl - - - de.
 dross, aus sandt er sei - ne Bo - - - ten.

kor'n, dass du ___ Mut - ter wä - - - rest.
 lor'n, das Heil ist un - ser al - - - le.
 zart Got - tes Sohn der Werl - - - de.
 dross, aus sandt er sei - ne Bo - - - ten.

kor'n, dass du ___ Mut - ter wä - - - rest.
 lor'n, das Heil ist un - ser al - - - le.
 zart Got - tes Sohn der Werl - - - de.
 dross, aus sandt er sei - ne Bo - - - ten.

kor'n, dass du ___ Mut - ter wä - - - rest.
 lor'n, das Heil ist un - ser al - - - le.
 zart Got - tes Sohn der Werl - - - de.
 dross, aus sandt er sei - ne Bo - - - ten.

Die Zuordnung der Silben zu den Noten ist selbst für die erste Strophe nicht immer deutlich, die weiteren Strophen sind sowieso separat abgedruckt, die Textunterlegung ist daher die Wahl des Herausgebers.

Source: Bartholomäus Gesius, Geistliche Deutsche Lieder, Frankfurt an der Oder 1601, Bayerische Staatsbibliothek Liturg. 1451 r urn:nbn:de:bvb:12-bsb10593389-2 VD17 3:672094R

35

Was ge - schah so wun - - - der - gleich? Got - - - tes Sohn vom
 Ei - du sü - ßer Je - - - su Christ, dass - du Mensch ge -
 In - ein Kripp ward er ge - leit, gro - - - ße Mar - ter
 Ei wie gar ei - ne fal - - - sche List er - dacht er wi - der

Was ge - schah so wun - der - gleich? Got - - - tes Sohn vom
 Ei - du sü - ßer Je - su Christ, dass - du Mensch ge -
 In - ein Kripp ward er ge - leit, gro - - - ße Mar - ter
 Ei wie gar ei - ne fal - - - sche List er - dacht er wi - der

Was ge - schah so wun - der - gleich? Got - - - tes Sohn vom
 Ei - du sü - ßer Je - su Christ, dass - du Mensch ge -
 In - ein Kripp ward er ge - leit, gro - - - ße Mar - ter
 Ei wie gar ei - ne fal - - - sche List er - dacht er wi - der

Was ge - schah so wun - - - der - gleich? Got - - - tes Sohn vom
 Ei - du sü - ßer Je - - - su Christ, dass - du Mensch ge -
 In - ein Kripp ward er ge - leit, gro - - - ße Mar - ter
 Ei wie gar ei - ne fal - - - sche List er - dacht er wi - der

43

Him - - - mel - reich, der ist Mensch ge - bo - - - ren.
 bo - - - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - - - le.
 für uns leid't, hie auf die - ser Er - - - den.
 Je - - - sum Christ, die Kind - lein ließ er tö - - - ten.

Him - - mel - reich, der ist Mensch ge - bo - - - ren
 - bo - - ren bist, be - - hüt uns vor der Höl - - - le.
 für uns leid't, hie auf die - - ser Er - - - den.
 Je - - sum Christ, die Kind - - lein ließ er tö - - - ten.

Him - mel - reich. der ist Mensch ge - bo - - - - ren
 bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - - - - len.
 für uns leid't, hie auf die - - ser Er - - - - den.
 Je - sum Christ, die Kind - lein ließ er tö - - - - ten.

Him - mel - reich. der ist Mensch ge - bo - - - ren.
 bo - ren bist, be - - hüt uns vor der Höl - - - le.
 für uns leid't, hie auf die - ser Er - - - de.
 Je - sum Christ, die Kind - - lein ließ er tö - - - ten.

Die Rechtschreibung wurde modernisiert, die Wortwahl blieb erhalten.
 An folgenden Stellen wurde der Text durch eine Form aus anderen Quellen ersetzt:
 Takt 9: Christus -> Christ, auch wegen des Reims
 Takt 23: weren -> wär'n
 Takt 31-33: werde -> Werlde (= Welt); dies erscheint auch plausibler als "werte".
 Takt 38-39: wunderlich -> wundergleich, auch wegen des Reims.